



Neun Jahre nach ihrer Gründung möchte die norwegische Alternative Band Kalandra nun endlich ihr Debütalbum „The Line“ veröffentlichen.

Neun Jahre bis zum Debütalbum

Alternative Band Kalandra möchte richtig durchstarten

09. September 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Are Næsset

Dass Durchhaltevermögen sich manchmal auch auszahlt sieht man an Kalandra. Die norwegische Alternative Band gibt es bereits seit 2011. Doch erst im letzten Jahr nahm ihre Musikkarriere so richtig an Fahrt auf, als sie den Auftrag bekamen für die nordische HBO Serie „Beforeigners“ zwei Songs zu schreiben. „Brave New World“ und „The Waiting Game“, so die Titel, machten sie um einiges bekannter. Ende Oktober soll nun endlich auch ihr Debütalbum „The Line“ auf den Markt kommen.

Die Bandgeschichte von Kalandra begann, wie bereits erwähnt, im Jahr 2011, als sich Katrine Stenbekk, Jogeir Daae Mæland und Florian Döderlein Winter zusammenschlossen um gemeinsam Musik zu machen. Dabei hatten sie stets eine sehr vielfältige Ausrichtung im Blick. Zu ihren Vorbildern zählen unter anderem die nordischen Musiker Eivør, Sigur Rós sowie Björk, aber auch Bands wie Pink Floyd, Tool, Mastodon und Radiohead. Hinzukommen noch verschiedene Gesangstechniken aus der skandinavischen Volksmusik.

Mit dieser Mischung aus den verschiedenen Musikrichtungen kreieren sie ihren ganz eigenen Sound, der bei den Musikfans, vor allem aber den Liebhabern der nordischen Klänge, großes Interesse geweckt hat. Ihr Debütalbum „The Line“ soll ihnen natürlich noch mehr Fans einbringen. Schließlich hat es ja ganze neun Jahre gedauert, ehe sie ihr erstes Studioalbum im Kasten hatten.

Daher wird „The Line“ auch eine größere Zeitspanne ihres Lebens abbilden, wie die Band sagt: „Wir haben jahrelang an diesem Album gearbeitet. Es wurde in einer Periode unserer Leben voller

Veränderungen und Selbstbeobachtungen geschrieben. Die Songs reflektieren verschiedenste, teils gegensätzliche Emotionen, die aufkommen, wenn man als Mensch wächst: Neugier, Verwunderung, Wut, Verlust und Akzeptanz gehören dazu, wenn man die Entwicklung seines eigenen Lebens und der Welt um einen herum betrachtet.“

Doch auch wenn ihr Debütalbum verschiedenste Emotionen betrachtet, gibt es einen roten Faden, wie die Band herausstellt: „The Line“ betrachtet die Grenzen, an die wir im Leben immer wieder stoßen. Seien sie mental, als Linien auf einer Landkarte oder die Mauern, die wir um uns selbst errichten. Das Leben kann wundervoll, aber auch schrecklich sein.“

Ob es auch rein musikalisch einen roten Faden gibt, kann man ab dem 23. Oktober erfahren. Dann wird nämlich ihr Debütalbum „The Line“ veröffentlicht. Wer bis dahin nicht warten kann, der hat aber schon jetzt die Möglichkeit sich mit den drei Songs [„Virkelighetens Etterklang“](#), sowie [„Brave New World“](#) und [„The Waiting Game“](#), einen ersten Einblick zu verschaffen.

Mehr Informationen zu Kalandra und ihrem Debütalbum „The Line“ gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.kalandra.no
www.facebook.com/Kalandramusic

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)
[Musik als „Superkleber“](#)(30.01.2021)
[Einen Song für Dave Grohls Tochter](#)(16.01.2021)
[Ein interaktives Erlebnis für die Fans](#)(19.12.2020)
[Welttournee im Internet](#)(15.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)